Nr. 609

Lack-Zwischenschliff mit dem ETS

Festool Anwendungsbeispiele zeigen den effizientesten Weg zum Ziel. Jede Anwendung ist dabei mit Produktempfehlungen hinterlegt, die sich dazu bestmöglich eignen. Zusätzliche Produkte werden unter der Rubrik „Werkzeuge/Zubehör" als ergänzende Alternativen genannt. Jeder der aufgeführten Arbeitsschritte, stellt lediglich eine Empfehlung für das effizientes Arbeiten mit unseren Geräten dar. Selbstverständlich besteht deshalb die Möglichkeit, jeden Arbeitsschritt durch zusätzliche zu erweitern.

A Beschreibung

609/01

Holzwerkstücke werden oft mit Lacken vor äußeren Einflüssen geschützt. Diese Lacke ummanteln den Holzwerkstoff mit einer Kunststoffschicht und schützen so die empfindlichere Oberfläche z. B. vor ungewünschten Verfärbungen und Verschmutzungen.

Vor der Grundierung werden Holzflächen meist mit Breitband- oder Langbandschleifmaschinen geschliffen. Dies soll die gehobelte Oberfläche glätten und egalisieren. Je nach Abnutzung des Schleifbandes werden jedoch Holzfasern vereinzelt nicht sauber abgetrennt. Diese stellen sich bei der Grundierung wieder auf. Die herkömmliche Vorgehensweise sieht vor die Holzfasern entweder mit einem aufwendigen Zwischenschliff von Hand zu entfernen oder ein maschinelles Zwischenschleifen mit Schwingschleifern. Bei letzter Option kommt es jedoch zur Bildung von Schleifkringeln.

Mit dem ETS 150/3 EQ-Plus und dem entsprechendem Systemzubehör bietet Festool eine schnellere und saubere Alternative für den Zwischenschliff ohne Bildung von Schleifkringeln.
Abb. 609/01

B

Maschinen/Zubehör

609/02

609/03

609/04

In diesem Anwendungsbeispiel werden folgende Maschinen und Zubehöre empfohlen:

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Exzenterschleifer ETS 150/3 EQ-Plus (Abb. 609/02)	571787
Stickfix-Schleifscheiben Durchmesser 150mm (Abb. 609/03):	
• Granat STF D150/16 P240 GR/100	496983
• Granat STF D150/16 P320 GR/100	496985
Absaugmobil CLEANTEX, z.B. CTM 26 E*	583848

* Alternativ kann auch mit dem Turbo Filter, welcher im Lieferumfang enthalten ist, gearbeitet werden.

Alternativ zu den oben genannten Maschinen und Zubehöre können auch die folgenden Maschinen verwendet werden, auf die in diesem Anwendungsbeispiel jedoch nicht weiter eingegangen wird:

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Exzenterschleifer, ETS 125 EQ-Plus (Abb. 609/04)	571814
Stickfix-Schleifscheiben Durchmesser 125mm:	
• Granat STF D125/90 P240 GR/100	497173
• Granat STF D125/90 P320 GR/100	497175
Absaugmobil CLEANTEX, z.B. CTL 36 E oder Mini, Midi	583490

C Vorbereiten/Einstellen

Feinporige Laubhölzer, z.B. Buche, Ahorn:
Granat STF D150/16 P320 GR/100

Grobporige Laubhölzer und Nadelhölzer, z.B. Eiche, Kiefer, Fichte:
Granat STF D150/16 P240 GR/100

- Warten bis Grundierung vollständig getrocknet ist.
- Schleifteller mit entsprechender Schleifscheibe je nach Holzart bestücken.
- Drehzahl auf Stellung 4 – 6 einstellen.

D Vorgehensweise

609/05

- Im Kreuzgang die Fläche mit sanftem Andruck schleifen.
- Im Randbereich die Drehzahl nach unten regulieren, um die Gefahr des Durchschleifens zu minimieren.
- Kontrolle der Oberfläche mit dem Auge und durch Abtasten. Anschließend gegebenenfalls nachschleifen.
  Abb. 609/04

FESTOOL

Unsere Anwendungsbeispiele sind die Dokumentation der von uns durchgeführten Arbeitsschritte. Grundsätzlich ist die Arbeit mit Maschinen, Handwerkzeugen, Holz und Chemieprodukten mit erheblichen Gefahren verbunden. Daher richten sich unsere Anwendungsbeispiele ausschließlich an geübte und erfahrene Handwerker. Eine Zusicherung für das Gelingen der hier vorgestellten Projekte können wir nicht übernehmen, da dies von Ihrem Geschick und den verwendeten Materialien abhängig ist. Wir sind um größte Genauigkeit in allen Details bemüht, können jedoch für die Korrektheit keine Haftung übernehmen. Wir schließen unsere Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit betroffen sind. Unberührt bleibt ferner die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen.

Eine Haftung für Mangelfolgeschäden übernehmen wir nicht.

www.festool.de